



Studieren an der Hochschule Landshut

Lehre und Studium, Forschung und Entwicklung sowie Weiterbildung, im Sinne des lebenslangen Lernens, prägen seit ihrer Gründung im Jahr 1978 die Arbeit der Hochschule Landshut. Die fünf Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik/Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten vielfältige Studiengänge an, deren Themen sich dem aktuellen Bedarf des Arbeitsmarktes anpassen. Intensive Kooperationen zwischen Hochschule und Wirtschaft oder sozialen Einrichtungen garantieren stets den zeitgemäßen Praxisbezug in der Lehre und bieten Studierenden hervorragende Möglichkeiten zu interessanten Praktika.

Knapp 4.700 Studierende profitieren aktuell von der individuellen Betreuung und der modernen Ausstattung an der Hochschule Landshut. Ob die einzigartige Bibliothek mit 24-Stunden-Ausleihe, ein eigenes Sprachenzentrum, das Rechenzentrum oder die bestens ausgestatteten technischen Labore: Studierende können sich in einem optimalen Umfeld auf ihr Studium konzentrieren und einer vielversprechenden Karriere als Hochschulabsolventen entgegenblicken.

Bewerbung

Bewerbungszeit: 02.05. bis 15.07.

Bewerbungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, siehe Informationen zur Zulassung

Nachreichen der Zeugnisse: bis 27.07.
(wenn zum Bewerbungstermin noch nicht erhalten)
Für das Studium ist ein Vorpraktikum von sechs Wochen notwendig.

Kontakt

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Kerstin Micolucci-Dempf
Tel. +49 (0)871 - 506 444
kerstin.micolucci-dempf@haw-landshut.de

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Markus Schmitt
Tel. +49 (0)871 - 506 207
markus.schmitt@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

Claudia Miller
Tel. +49 (0)871 - 506 149
studsekretariat_et@haw-landshut.de

Brigitte Nöscher

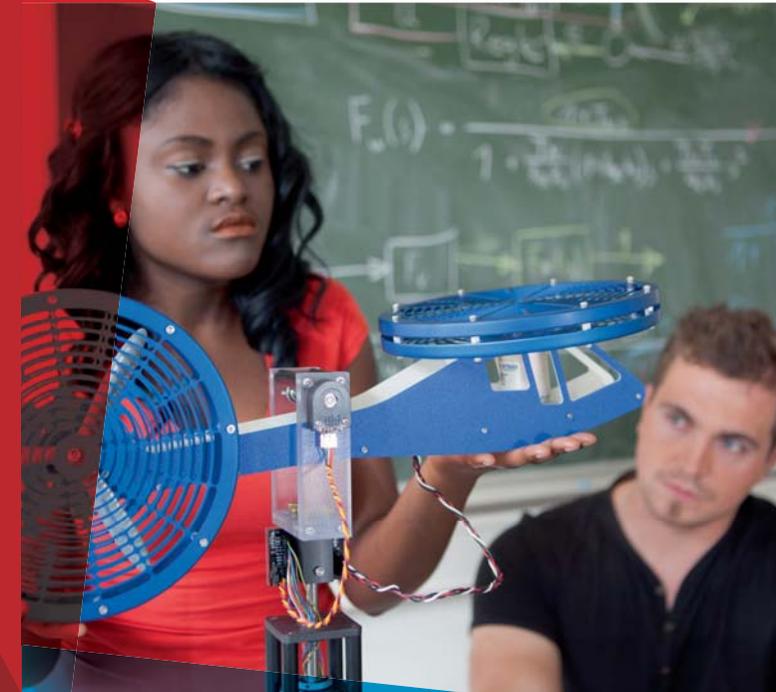
Tel. +49 (0)871 - 506 185
studsekretariat_et@haw-landshut.de

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK
UND WIRTSCHAFTS-
INGENIEURWESEN



BACHELORSTUDIENGANG
INTERNATIONALES
WIRTSCHAFTS-
INGENIEURWESEN



Studienziel

Zunehmend viele Unternehmen sind international tätig. Sie betreiben Exportgeschäfte, unterhalten eigene Vertriebsstrukturen im Ausland, beschaffen die Vorprodukte international, betreiben Produktionsnetzwerke mit Standorten in mehreren Ländern, steuern die entsprechende grenzüberschreitende Logistik und errichten kundennah Zentren für Anwendungstechnik, Forschung und Entwicklung. Mehr und mehr unterhalten die Unternehmen internationale Wertschöpfungsstrukturen, oder sie sind zumindest ein Bestandteil davon. Die Partnerländer Deutschlands sind dabei neben den wirtschaftlich weit entwickelten Ländern der EU, Nordamerikas und Südostasiens zukünftig verstärkt die aufstrebenden Volkswirtschaften Chinas, Indiens, Lateinamerikas, des Nahen und Mittleren Ostens sowie Afrikas.

Entsprechend steigt der Bedarf nach Wirtschaftsingenieuren mit einer spezifisch international ausgerichteten Ausbildung. Sie sollen dazu beitragen, die internationalen Wertschöpfungsstrukturen aufrecht zu halten, weiterzuentwickeln und zu erweitern. Dabei steht die reale Wertschöpfung im Vordergrund, d.h. die Verbindung von technischen Möglichkeiten mit den Bedürfnissen der Marktteilnehmer zu betriebswirtschaftlich akzeptablen Bedingungen.

Besondere Merkmale dieses Studiengangs sind:

- Breite Behandlung internationaler Themen des Wirtschaftsingenieurwesens, insbesondere auch im Bereich Beschaffung, Produktion und Logistik
- Ein bis drei Semester im Ausland, wahlweise als praktisches Studiensemester oder auch als theoretisches Semester an einer unserer Partnerhochschulen
- Mindestens ein englischsprachiges Modul je Semester während des gesamten Studiums
- Hohes Maß an interkultureller Kompetenz, Mobilität und Flexibilität
- Durchgängige Verknüpfung technischer, betriebswirtschaftlicher und internationaler Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

Studienverlauf

Der Bachelorstudiengang umfasst sechs theoretische und ein praktisches Semester, davon mindestens ein Semester im Ausland. Es werden insgesamt 210 ECTS-Punkte erworben. Das Studium ist modular aufgebaut.

Die Module des 1. bis 4. Semesters vermitteln die Grundlagen der Technik und der Betriebswirtschaftslehre sowie deren integrative Verknüpfung und internationale Anwendung. Jedes Semester enthält ein fachspezifisches Modul in englischer Sprache.

Dem 4. Semester folgen das praktische Studiensemester sowie zwei theoretische Semester des Vertiefungsstudiums, inklusive der Bachelorarbeit in englischer Sprache. Mindestens eines dieser drei Semester wird im fremdsprachigen Ausland absolviert. In den zwei theoretischen Semestern ermöglichen Wahlpflichtmodule eine individuelle Profilbildung. Die Studierenden wählen dabei Module mit jeweils 10 ECTS-Punkten aus den Modulgruppen „Technik“, „Betriebswirtschaft“ und „Integration“, sowie 5 ECTS-Punkte aus der Modulgruppe „Internationalisierung“.

Insgesamt 15 ECTS-Punkte sind durch Englisch und eine 2. Fremdsprache (z.B. Französisch, Spanisch) zu erwerben; Chinesisch als 2. Fremdsprache wird besonders gefördert. Die Sprachausbildung berücksichtigt die Vorkenntnisse der Studierenden.

Um den Auslandsaufenthalt möglichst flexibel planen zu können, ist die Reihenfolge der drei letzten Semester nicht festgelegt.

Akademischer Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

www.haw-landshut.de/bachelor-iwi

Kernfächer

■ Module im 1. - 4. Semester (Beispiele):

- deutschsprachig: Ingenieurmathematik; Elektrotechnik; Technische Mechanik; Informatik; Produktionstechnik; Konstruktion und Entwicklung; Buchführung und Bilanzierung; Finanz- und Investitionswirtschaft; Kosten- und Leistungsrechnung
- englischsprachig: Principles of Business Administration and Economics; Applied Physics; Procurement, Manufacturing and Logistics; Marketing and Sales; Project Management; International Business and Cross-cultural Communication

■ Praktisches Studiensemester:

- Praktische Zeit im Betrieb, Praxisseminar

■ Vertiefungsstudium im 5. - 7. Semester (Beispiele):

- Modulgruppe „Technik“: Sensorik, Internettechnologien, Automatisierungstechnik
- Modulgruppe „Betriebswirtschaft“: ERP-Systeme, Controlling, Wirtschaftsprivatrecht
- Modulgruppe „Integration“: Logistik- und Fabrikplanung, Qualitätsmanagement, Datenbanksysteme
- Modulgruppe „Internationalisierung“: Internationale Beschaffung, Internationale Produktionsnetzwerke und Logistik

Anforderungsprofil

Bewerber/innen für den Studiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen sollten sich für Mathematik, Naturwissenschaften, Betriebswirtschaft, Sprachen und kulturelle Vielfalt interessieren. Als späteres Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft im internationalen Umfeld sollten sie auch Freude am Arbeiten im Team mitbringen.

Formale Zugangsvoraussetzung für alle Bewerber/innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte (z.B. Meister/innen) können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.